

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 51 (1946)

Rubrik: Bericht des HVC pro 1946

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht des HVC pro 1946

Das Jahr schließt sowohl für die Windgällen- als auch für die Mischabelhütte mit einem aktiven Ergebnis ab. Beide Hütten erfordern Jahr für Jahr größere Aufwendungen für Reparaturen und Ersatz des Inventars, die jedoch, mit Ausnahme des Umbaues der Mischabelhütte von 1943, durch Eigenbetrieb bestritten werden können. Nicht so die Spoerryhütte, die ihrem privaten Charakter und der bedeutend kleineren Frequenz gemäß sich nicht selbst erhalten kann.

Aus den Sitzungsprotokollen des verflossenen Jahres seien folgende wesentliche Geschäfte erwähnt:

Windgällenhütte: Das Projekt einer Wasserleitung zur Hütte wird im Frühsommer 1947 ausgeführt. Das Inventar, speziell Holzböden und Wolldecken, wurde ergänzt bzw. ersetzt. Der Vertrag mit Hüttenwart Gottfried Epp (vom Jahre 1919) wird zurzeit in Anpassung an die heutigen Zeitverhältnisse einer Revision unterzogen.

Mischabelhütte: Die Inspektion vom letzten Sommer ergab, daß die Hütte sowie das Inventar in bestem Zustand sind und die neue Wasserleitung prima funktioniert. Hingegen muß das WC unbedingt dieses Jahr neu untermauert und repariert werden, da es wegen Bodenbewegung abzustürzen droht.

Spoerryhütte: Das HVC hat sich im Prinzip bereit erklärt, an die Instandstellung des Sträßchens von Straßberg nach Inner-Fondei einen Beitrag zu leisten. Heiri Spoerry ist bereits mit der betreffenden Kommission in Verbindung getreten und wird uns seinerzeit über die Kosten und die Höhe eines eventuellen Betreffnisses für uns Bescheid geben. Außer dem traditionell guten Besuch zwischen Weihnacht und Neujahr läßt leider die Frequenz der Hütte sehr zu wünschen übrig.

Alle drei Hütten sind mit Feuerlöschapparaten ausgerüstet worden und auch die Versicherungen den heutigen Verhältnissen angepaßt.

Neben den ordentlichen Hüttenverwaltungsgeschäften hat sich für das HVC mit der Zeit eine eigentliche Vermögensverwaltung des AACZ ergeben. So hat das HVC in den letzten Jahren sich mit Geschäften zu befassen gehabt, die weit über seinen Aufgabenkreis hinausgingen. Es sei u. a. nur an die Organisierung und Finanzierung von außeralpinen Expeditionen (Atlas, Grönland etc.) oder an die Publikationen (Grönlandbuch, Festschrift) erinnert. Das HVC begrüßt daher den Beschluß der GV. vom letzten Jahr, ein Altherrencomité zu schaffen, in dessen Rahmen solche Aufgaben gehören.

Zürich, im März 1947.

Für das HVC.: *Burger.*